

Beirat Horn-Lehe tagt künftig im Gemeindesaal

Horn-Lehe (scd). Aus Gründen der Barrierefreiheit hat sich das Stadtteilparlament in Horn-Lehe für einen neuen Sitzungsort entschieden. Am Donnerstag, 19. Januar, treffen sich die Beiratsmitglieder zu ihrer öffentlichen Sitzung erstmals im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Horn. Auch die anderen Beiratssitzungen in diesem Jahr sind dort vorgesehen. „Wir sind der Kirchengemeinde sehr dankbar, dass sie dem Beirat ihr Gemeindehaus zur Verfügung stellt“, sagt Catharina Hanke. Dort sei die Barrierefreiheit gesichert.

Der Horner Seniorenbeauftragte Dietmar Stadler war in der Vergangenheit häufig von vielen, besonders älteren Bürgern auf das Problem angesprochen worden. Der Tenor dieser Gespräche war nach seinen Angaben immer: „Wir würden gern zu den Beiratssitzungen kommen, aber der Zugang zum Gebäude gestaltet sich schwierig, aber auch der Fußweg von Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel ist zu weit.“ Dieses Problem ist nun gelöst. Beiratssprecherin Hanke hatte das Gespräch mit Pastor Stephan Klimm und Pastorin Heike Wegener gesucht. Beide boten sofort die Nutzung des Gemeindehauses an. Bei einem Vorabbesuch im Gemeindehaus dankten die Beiratssprecher Catharina Hanke und Dirk Porthun den beiden Kirchenvertretern für das Entgegenkommen.

In der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 19. Januar, um 19.15 Uhr im Gemeindesaal, Horner Heerstraße 28, geht es um die Zukunft des Polizeiviertels Horn. Innensenator Ulrich Mäurer und der stellvertretende Polizeipräsident Lutz Müller werden dazu Rede und Antwort stehen.



Horner Beiratsvertreter haben sich vorab bei der Evangelischen Kirchengemeinde bedankt, dass diese dem Stadtteilparlament ihren Saal zur Verfügung stellt. Von links: Dirk Eichner, Catharina Hanke, Dietmar Stadler, Pastorin Heike Wegener, Dirk Porthun und Pastor Stephan Klimm. FOTO: STUBBE